



Transalp Slowenien
 Von Villach (AU) zur Adria (SL)
 Kondition und Fahrtechnik **Level 2**



1	Level 2 Feistritz a.d. Gail (AU) - Kranjska Gora (SL) (Hotel 806m)	40 ▶	1200▲	1200▼	<p>Anreise Villach bis 9:00 Uhr. Begrüßung durch den Guide. Besprechung der Etappe anhand von Karten und Höhenprofil. Tourstart mit flachem Einrollen über abwechslungsreiche Feldwege und Wälder nach Arnoldstein. Kurz hinter Arnoldstein erreichen wir die Auffahrt zur Dreiländereck-Hütte. Anfangs auf Asphalt, später auf Schotter. Bei gleichmäßiger Steigung haben wir die Hütte zur Mittagszeit entspannt erreicht. Mittagspause. Kurz hinter der Passhöhe auf 1.538 m ist die Grenze nach Slowenien erreicht. Der Blick zurück auf die mächtigen Karawanken bleibt unvergesslich. Zur Sicherheit doch besser ein Foto schießen. Die Belohnung lässt nicht lange auf sich warten. Eine lange und abwechslungsreiche Trailabfahrt schließt sich an. Im Tal angekommen, folgen wir dem Radweg entlang der rauschenden Sava zum heutigen Etappenziel am Fuß der Julischen Alpen. Der Ort Kranjska Gora ist das slowenische Wintersportzentrum.</p>	
2	Level 2 Kranjska Gora - Bovec (Gasthof 970m)	55 ▶	1150▲	1500▼	<p>Gemeinsames Frühstück. Heute steht der Vršičpass mit 1611 m auf der Jobliste. Er liegt in Sloweniens einzigem Nationalpark Triglav. Der höchste, komplett fahrbare Pass Sloweniens markiert gleichzeitig die Wasserscheide der Südalpen. Nach dem Start erreichen wir zunächst den malerischen Jasna-See und nutzen das Panorama für einige Selfies. Entlang des rauschenden Flüsschens Pišnica stimmen wir uns auf die heutige Etappe ein. Es folgt der Anstieg auf den Vršič-Pass, anfangs asphaltiert, dann geht's auf einem verlassenem Militärweg mit zahlreichen Kehren hinauf zum Pass. Grandiose Ausblicke auf die Bergwelt der Julischen Kalkalpen eröffnen sich. Abfahrt in das u.a. bei Kanuten so beliebte, wildromantische Soca-Tal. Die Vielfalt der Landschaft ist beeindruckend. Durch die engen Schluchten schlängelt sich die türkisfarbene Soca über Wasserfälle, Bädeteiche und in zahlreichen Windungen. Vor unserem Etappenziel erwartet und ein herrlicher Wiesentrail nach Bovec auf dem Weg zum Etappenziel Bovec befinden.</p>	
3	Level 2 Bovec - Tolmin (Hotel 201m)	63 ▶	1450▲	1685▼	<p>Fröhlicher Auftakt in den Tag. Auf leicht abfallenden Trails und befestigten Wegen verlassen wir Bovec talauswärts in südwestlicher Richtung. Unterwegs decken wir uns mit Proviant ein, dann steht echte Arbeit für die Waden an. Konkret stehen 1.000 Höhenmeter auf dem Programm. Anfangs auf der Straße, später zweigt ein Forstweg nach Südosten ab. Dieser führt auf den Berg namens Stol. Der Tageshöhepunkt mit 1.372 m ist geschafft. Über den Grat geht es auf Singletrails und Waldwegen bergab. Am Ende der Abfahrt überqueren wir die türkisblaue Soca. Bei Kobarid wartet die berühmte Napoleon-Brücke um von uns fotografiert zu werden. Nach dem Fotostop folgen wir dem welligen Profil mit kleinen Anstieg und erreichen über Trails, Nebenstraßen und -Wegen unser Etappenziel Tolmin.</p>	
4	Level 2 Tolmin - Vipavatal (108m)	69 ▶	1680▲	1740▼	<p>Heute geht es südöstlich weiter. Auch heute decken wir uns unterwegs für das spätere Picknick ein. Mehr oder weniger flach verläuft die Route sehr schön entlang der Soca ins Trebusa-Tal. Ein befestigter Weg führt stetig an der Talflanke aufwärts. Bald fällt der Blick auf das in der Region Primorska höchstgelegene Dorf Vojsko. Unversehrte Natur auf über 1.000 m mit zahlreichen Aussichtspunkten und grandiosen Panoramen. Danach biegen wir ab in den Trnovo-Wald. Eine wohltuende Passage an heißen Tagen, der Wald ist angenehm kühl. Showdown auf Trails und Waldwegen in die Weinregion Vipava.</p>	
5	Level 2 Vipavata - Pesek (Hotel 493m)	60 ▶	1200▲	830▼	<p>Tourstart und kurzer Einroller auf einem der vielen schönen Radwege in Vipava. Die ersten 850 Höhenmeter bewältigen wir vergleichsweise komfortabel. Durch Wiesen und Laubwälder sammeln wir weitere Höhenmeter und erreichen unseren Picknickplatz. Nachmittags verwandelt sich die Landschaft unvermittelt und gibt sich mediterran. Die Pinienwälder duften bereits intensiv nach Meer. Kurz vor unserem Etappenziel fahren wir durch das berühmte Lipizzaner-Gestüt, dem ältesten Gestüt Europas. Eine flowige und abwechslungsreiche Fahrt endet im heutigen Etappenort Pesek.</p>	
6	Level 2 Pesek - Pirano (Hotel 5m)	55 ▶	800▲	1270▼	<p>Die letzte Etappe führt ans Mittelmeer. In einem großen Bogen verlassen wir Pesek durch ein Waldgebiet. Nach einigen Kilometern über eine Hochplateau mit zwei kurzen Anstiegen thront die Burg Socerb auf einem freistehenden Felsen. Prächtiger Ausblick auf Triest, das Mittelmeer und das südliche Friaul (Italien). Der Geruch des nahen Meer liegt in der Luft. Auf Nebenstraßen und Feldwegen schlängeln wir uns weit ab vom geschäftigen Treiben an der Küste nach Westen. Das Ziel schon fast vor Augen, fordern kurze, aber knackige Anstiege immer wieder unsere Kondition. Wir passieren die Ortschaft Izola, und endlich liegt das Meer unmittelbar vor uns. Mit einem breiten Grinsen erreichen wir die auf einer Landzunge erbaute, malerische Altstadt von Piran. Auf dem zentralen Tartinplatz gibt es den obligatorischen Eisbecher und/oder ein Pevo.</p>	
7	Rücktransfer Villach Sonntag ca. 08.00 Uhr.	342 ▶	7840▲	7975▼	<p>◀◀◀ Gesamtdaten</p>	

Level 2	<ul style="list-style-type: none"> - mind. 2 Jahre Mountainbikeerfahrung, - gute Kondition (regelmäßig 2 mal Biken pro Woche), - gute Bikebeherrschung auf unbefestigten Wegen sowie auf Single-Trails im hochalpinen Gelände - mind. 2 Jahre Geländeerfahrung, <p>Wir empfehlen ein Fahrtechnik-Seminar im Taunus oder der Pfalz als Vorbereitung und gewähren 15,- EUR Nachlass auf GoCrazy-Tageskurse im Vorfeld.</p>	<p>Tempo-Parameter</p> <p>ca. 400 - 500 hm pro Stunde, je nach Untergrund.</p>
---------	---	---

Wissenswertes	<p>Mindestteilnehmerzahl je Gruppe/Level ist 5. Die maximale Teilnehmerzahl je Guide beträgt unter normalen Umständen 11. Mountainbike-Reisen können nur mit technisch einwandfreien und zeitgemäßen Mountainbikes mit zeitgemäßen Scheibenbremsanlagen angetreten werden. E-MTBs sind nur im Rahmen von E-Bike-Terminen erlaubt, nicht jedoch auf Terminen mit nur Bio-Biker#innen. Die Teilnehmer nebst deren Ausrüstung müssen den speziellen alpinen Anforderungen und Voraussetzungen gemäß der jeweiligen Tourenauschreibung in Hinblick auf Kondition, Fahrtechnik, Tempo-Parameter, Bikeausrüstung und der spezifischen Bekleidung entsprechen. Auf allen GO CRAZY Mountainbike-Reisen besteht aus Gründen der Sicherheit Helmpflicht, auch bergauf und in Schiebepassen! Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, Ausnahme sind Gewitter oder Unwetter bei Tourstart am Morgen. Aus wichtigem Grund oder aus Gründen der Sicherheit und der Gewährleistung einer reibungslosen Durchführung behalten wir uns ausdrückliche Änderungen hinsichtlich der gewählten Strecken</p>	<p>und Quartiere vor, auch kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung. Der vertragliche Leistungsumfang beinhaltet Gepäcktransport, jedoch keinen Begleitfahrzeug-Service. Es besteht kein grundsätzliches Anrecht auf kostenlose Mitfahrt im Gepäck-Taxi. Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Transport von 1 Gepäckstück 90 x 40 x 40 cm, (oder vergleichbarem Volumen) mit max. 20 Kilo. Mehrgepäck transportieren wir nur mit Aufpreis und vorheriger Absprache! Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit eingeschlossener Reiseabbruch-Versicherung! Etwasige Fragen oder Unklarheiten bitte unbedingt vor Buchung mit uns abstimmen.</p>
---------------	---	---